



Nele Barwich in der Isarwelle in Plattling

Foto: Rüdiger Hauser

KANU-CLUB WIEDENBRÜCK-RHEDA

Nele Barwich macht Kanu-WM-Teilnahme klar

Bei der offenen süddeutschen Meisterschaft und der deutschen WM-Qualifikation im Kanu Freestyle im bayrischen Plattling nahmen neben Maximilian Benteler auch die 15-jährige Nele Barwich und ihr 11-jähriger Bruder Mads vom Kanu-Club Wiedenbrück-Rheda teil.

Im Vorlauf fuhr Mads eine Kombination aus Spins und Shuvits, 180-Grad-Drehungen und einem Loop. Trotz einer soliden Leistung musste sich der 11-jährige den meist weitaus älteren Junioren geschlagen geben und belegte Platz 14. Damit verpasste er das Halbfinale der besten 10, war aber bester Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen.

Nele zeigte zwei Spins, 360-Grad-Drehungen und einen Air Loop und erreichte mit 130 Punkten das Fina-

le. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen sicherte sie sich mit einem dritten Platz die WM-Teilnahme im spanischen Sort in den Pyrenäen.

Sie musste sich nur ihrer Teamkollegin Anica Schacher von den Ulmer Paddlern und der erst 13-jährigen Pforzheimerin Ida Wellensiek geschlagen geben. Da Ida jedoch noch zu jung für die Teilnahme ist, wird Merle Hauser aus der Pfalz die Reise nach Spanien mit antreten. Die drei Juniorinnen qualifizierten sich jeweils mit 173,33, 110 und 106,67 Punkten im besten Lauf des Finales für das deutsche Nationalteam der Juniorinnen.

Nun laufen die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft auf Hochtouren. Neben diversen Formattäten wird natürlich eifrig für die vom 9.6. bis 6.7.2019 stattfindende Weltmeisterschaft trainiert.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM SCHÜTZENVEREIN ZU RHEDA

Dank allen Helfern und Sponsoren

(Kem) »Die ehrenamtlichen Helfer und die Sponsoren sind die Säulen unserer vielfältigen Vereinsarbeit«, machte Oberst Detlef Klott auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins zu Rheda von 1833 im Schießstand am

Werl deutlich. Er würdigte ihren nachhaltigen Einsatz mit einem von Herzen kommenden Dankeschön. Als Beispiel für ein gutes Gelingen beim Zusammenwirken von Helfern und Sponsoren nannte er stellvertretend die Schüt-



Ewald Bocks, Karin Westermann, Detlef Klott, Thorsten Bocks und Klaus-Ulrich Rüping

zenrevue. Sie leiste alljährlich einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des Vereins. Darüber hinaus blickte er auf zahlreiche Highlights im vergangenen Vereinsjahr der 640 Stadtschützen zurück. Die Schießsportleiterin Gabi Belke freute sich über einen dritten Platz der Luftgewehrmannschaft in der Kreisliga und der Luftpistolen-Mannschaft in der Bezirksliga. Erfreulich waren auch die weiteren Ergebnisse: In der Bezirksliga III schaffte die LG-Freihand-Mannschaft den 5. Platz. Bei der Einzelwertung kam Michael Pohlmann auf den 3. und Thorsten Bocks auf den 7. Platz. Das KK-Auflage-Team erreichte bei den Rundenwettkämpfen den Platz Sieben. In der Einzelwertung der Damen-Altersklasse konnte die Schießsportleiterin Gabi Krane zum 2. und Heike Neldner zum 3. Platz gratulieren. Bei den übrigen Aktivitäten der über 100 Mitglieder zählenden Schießsportabteilung ging die Leiterin u. a. auf die Vereins- und Stadtmeisterschaften sowie das von Damenleiterin Ulla Arzu und vielen Helfern verantwort-

lich durchgeführte Bürger- und Vereine-Schießen ein. Ihnen galt ihr besonderer Dank.

Schießoffizier Ewald Bocks berichtete, dass alle Wettbewerbe super gelaufen seien. Er verzeichnete eine deutliche Steigerung der Teilnehmer. Er kündigte an, dass er im nächsten Jahr in die zweite Reihe zurücktreten wolle. Nicht ohne Stolz resümierte Yannick Tubes, dass die Stadtschützen mit ihrer Jugendarbeit sehr zufrieden sein können. Als Beispiele nannte er u. a. die sehr erfolgreichen Ferienspiele, den Trödelmarkt, der in diesem Jahr am 1. September stattfindet, die rege Teilnahme der Jugendlichen am Training mit der Infrarotpistole, ferner die Halloween- und Karnevalsveranstaltungen sowie die dieses Jahr vom 28.-30.6. stattfindende Ferienfahrt.

Detlef Klott verabschiedete jeweils mit einem Verdienstorden in Bronze Dieter Hesse als langjährigen Fahnenträger und Marina Bocks als Presseoffizierin. Ihre Nachfolgerin ist Eva Lange. Claudia Rüping ehrte er mit einem Blumenstrauß für ihren vieljährigen Einsatz für die Verlosung. Gewinner des Neujahrspokals ist Thorsten Bocks mit 98 Ringen vor Marvin Hoffmann (96) und Antonio Frau (93). Die erste geschossene Schießbedingung des Jahres erfüllte die Vorjahressiegerin Karin Westermann (KK 95 Ringe).